

Die Kurische Nehrung und Masuren per Rad

Gruppenreise

Grundinformationen

Reise ID: 12281

PDF erstellt: 20.09.2021 - 14:15 Uhr

Dauer (in Tagen): 13

Ankunft: Klaipėda

Min Person: 10

Max Personen: 16

Reisedetails

Bei der 13-tägigen geführten Radtour erleben Sie zwei Landschaften, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Kurische Nehrung wird bestimmt von riesigen, goldgelben Sanddünen und den schäumenden Ostseewellen. Masuren dagegen, das Land der tausend Seen, bezaubert durch intakte Wälder, glasklare Flüsse und Seen sowie eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Von: 08/05/2021

Bis: 11/09/2021

Preis DZ: 1520€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Abfahrt aus Deutschland

Zwischen 18 und 20 Uhr Check-In in Kiel am Ostuferhafen. Fahrt mit der Fähre nach Litauen.

Tag 2: Ganzer Tag auf See

Um 18 Uhr Ankunft in Klaipėda. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Hafen in Klaipėda. Nach dem Abendessen und Übernachtung in einem Hotel in Klaipėda.

Tag 3: Der Ostseeküsten-Radweg

Nach dem Frühstück Transfer nach Šventoji. Hier sehen Sie in den Sanddünen drei „Fischertöchter“ in Gedanken versunken stehen. Weiter geht es entlang der Ostsee zur litauischen Sommerhauptstadt Palanga, bekannt für ihre langen weißen Sandstrände, die Dünen und duftende Kiefernwälder. Dann fahren Sie auf einem schönen Radweg entlang der Ostseeküste zur „Holländer-Mütze“ – dem höchsten Steilhang an der litauischen Küste – ein wunderbares Spektakel der Natur stellt sich hier dar. Schließlich erreichen Sie wieder Klaipėda. Nach einer kurzen Pause erwartet Sie eine geführte Stadtbesichtigung durch die Hafendstadt. Dass hier früher viele Kaufleute gewohnt haben, lässt sich an den Speichern und Fachwerkhäusern erkennen, die nach und nach instand gesetzt werden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Klaipėda.

Tag 4: Der sagemumwobene Hexenberg / ca. 58 km

Mit einer kleinen Fähre fahren Sie auf die Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung – eine fast 100 km lange Landzunge, begrenzt im Süden durch das Kurische Haff und im Norden durch die Ostsee, ist ein einzigartiges Kleinod. Unsere Radtour beginnt in Šmiltynė, eine der ältesten Ortschaften auf der Kurischen Nehrung. Auf dem Wege nach Nida besuchen Sie den Hexenberg in Juodkrantė. Skulpturen aus Holz erzählen die Geschichten von Hexen, Teufeln und Helden aus litauischen Wundermärchen und Legenden. Nach einem Picknick am Strand fahren Sie auf einem wunderschönen Radweg durch kleine, farbenprächtige Fischerdörfer bis Sie Ihr Ziel Nida erreichen. Nida, die Perle der Kurische Nehrung erwartet Sie mit farbenfrohen, kurischen Holzhäusern, bunten Blumengärten und endlosen Sandstränden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Nida.

Tag 5: Eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser

Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Erkunden Sie die Umgebung von Nida mit dem Fahrrad, besuchen Sie das Thomas-Mann-Haus oder entspannen Sie sich am Strand. Einen überwältigenden Eindruck hinterlassen die Dünen von Nida. Steht man auf den Dünen, eröffnet sich ein atemberaubendes Bild. Hügel aus weißem Sand und die Wellen der Ostsee, das Grün der Kiefern und das ruhige Kurische Haff – eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser. Mittags können Sie in einem der Restaurants litauische Spezialitäten entdecken (fakultativ). Wer möchte unternimmt abends zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff (fakultativ). Übernachtung wie am Vortag.

Tag 6: Über das Kurische Haff zum Memel-Delta / ca. 38 km

Morgens überqueren Sie mit dem Schiff das Kurische Haff und fahren nach Minge. Vom Wasser aus haben wir nochmals einen Blick auf die Dünenlandschaften der Kurischen Nehrung. Weiter geht es mit dem Rad zunächst zu der ornithologischen Station in Ventė. Rund 5 Millionen Zugvögel fliegen jährlich hier vorbei und mehr als 100.000 Vögel werden hier jährlich beringt. Sie durchqueren das Naturschutzgebiet „Memel-Delta“ durch eine Heide- und Moorlandschaft bis nach Šilutė. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Šilutė.

Tag 7: Von dem Memel- Delta in das Land der tausend Seen / ca. 45 km

Nach dem Frühstück besteigen Sie den Begleitbus und fahren an die polnische Grenze. Vor dem Grenzübergang steigen Sie um auf die Fahrräder und überschreiten die Grenze nach Polen per Rad. Sie fahren durch eine märchenhafte Landschaft – gewellte Plateaus, hohe Hügel, viele Flüsse, Bäche, Seen mit unterschiedlich geformten Uferlinien, tiefe Schluchten und viele Findlinge. Sie fahren durch offenes, hügeliges und landschaftlich wunderschönes Gelände zum Wigry-Nationalpark.

Tag 8: Ins Herz der Masurischen Seenplatte / ca. 45 km

Nach dem Frühstück bringt Sie unser Bus nach Olecko/Treuburg (Transferstrecke ca. 41 km). Bei Olecko besteigen Sie wieder Ihre Räder und radeln zunächst durch den Borkener Forst – der 230 km² Mischwald entwickelte sich über Jahrhunderte völlig urwüchsig. Weiter geht es abseits der großen Straßen auf kleinen Wegen nach Giżycko/Lötzen ins Herz der Masurischen Seenplatte. Im Sommer bestimmen vor allem die Segler das Gesicht Giżycko. Besuchen Sie doch mal am Abend den lebendigen Hafen. Besonders bei Sonnenuntergang lohnt es sich, auf die weit in den See herausragenden Mole zu gehen. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Giżycko.

Tag 9: Masuren mit Schiff und Rad / ca. 49 km / Schifffahrten ca. 2 Std.

Heute Morgen unternehmen Sie zunächst eine Schifffahrt über den Niegocin-See nach Rydzewo. Gemächlich ziehen die Uferlandschaften an Ihnen vorbei. Sie steigen um auf's Rad und fahren vorbei am Rinnen-Seen bis zum Śniardwy/Spirding-See, dem mit 140 km² größten See Masurens. Auf schönen Uferwegen fahren Sie über Nowe Guty – ein Dorf, das von vielen als die am schönsten gelegene Siedlung in Masuren betrachtet wird, und weiter auf einer Allee aus gestutzten weißen Weiden über Kwik. Im Jeglin erwartet Sie ein Raddampfer, der Sie nach Pisz bringt. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel am Roś-See unweit von Pisz.

Tag 10: Kanutour auf der Pisa

Morgens unternehmen Sie eine Kanutour auf dem Fluss Pisa bis Dziadowo durch das urwüchsige Kurpie-Waldgebiet. Der Fluss fließt in großen Mäandern durch Wald- und Wiesengebiete – am Ufer können mit etwas Glück z.B. Eisvögel beobachtet werden. In Dziadowo erwartet Sie unser Minibus, der Sie zurück nach Pisz bringt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, man kann unter anderem einen Spaziergang in die Stadt Pisz oder eine Radtour entlang des Ros-Sees unternehmen. Verpflegung und Übernachtung wie am Vortag.

Kajakstrecke ca. 16 km

Tag 11: Radtour durch weite Wälder / ca. 48 km

Heute erwartet Sie eine Radtour durch die ausgedehnten Wälder auf kleinen Waldwegen durch die Johannsburger Heide nach Niedźwiedzi Róg. Vom Ufer aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf den Śniardwy-See. Weiter fahren Sie auf kleinen asphaltierten Straßen nach Wejsuny mit einer schönen alten Backsteinkirche und anschließend wieder durch große Waldgebiete zurück nach Pisz. Verpflegung und Übernachtung wie am Vortag.

Tag 12: Die Königin Masurens

Heute unternehmen Sie noch ein Mal eine Kanutour auf der Krutynia. Die Kajakfahrt von Krutyń nach Ukta ist die wohl schönste Tagesetappe. Die glasklare Krutynia mäandert durch eine malerische Landschaft mit tunnelartigen Walddurchfahrten. Die stellenweise schnelle Flusströmung bildet einen Kontrast zum Baumkronentunnel der uralten Kiefern und Eichen, die im Stillstand an den Ufern erstarrt sind. Nur an wenigen Stellen in der Johannsburger Heide kann man das Klima der ursprünglichen Natur so gut wie hier nachempfinden. Das Boot gleitet auf dem krummen und ruhigen Fluss – und Sie erblicken enorme Laubbäume, deren Baumkronen sich über dem Wasser berühren und über den Köpfen der Paddler eine großartige Laube bilden. Hinter Zielony Las ändert sich die Umgebung: dort wo vorher Kiefernwälder waren, erscheinen zuerst Erlen und dann hohes und dichtes Schilfrohr. Die zwei Kilometer unterhalb von Ukta werden allgemein als „Kleiner Amazonas“ bezeichnet, wegen der vielen umgefallenen Baumstämme. Unterwegs besichtigen Sie das Kloster der Philipponen in Wojnowo. Von Ukta geht's mit Kleinbus zurück nach Pisz. Verpflegung und Übernachtung wie am Vortag.

Kajakstrecke ca. 15 km

Tag 13: Fahrt nach Warschau

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Warschau. In Warschau Besichtigung der Altstadt. Voller scheinbarer Widersprüche zeigt sich die Hauptstadt Polens, spannend sind die Kontraste, innerhalb derer die Metropole pendelt. Rund um das Zentrum ein pulsierendes und prosperierendes Wirtschaftszentrum, traditionsbewusst in der Altstadt, elegant und stolz auf den Königstrakt. Nachmittags Fahrt mit dem EuroCity von Warschau nach

Berlin. Planmäßige Ankunft in Berlin Hauptbahnhof um 18.16 Uhr. (Änderungen vorbehalten)

Leistungen

Fähre Kiel - Klaipeda in 4er Kabine

Bahnfahrt Warschau - Berlin

11 Übernachtungen in Mittelklasse- und ***Hotels im DZ mit Du/WC

Vollverpflegung: Frühstück, Picknick/Lunchpaket und warmes Abendessen - vegetarische Verpflegung möglich ab dem 3. Tag / Halbpension am 2. und 5. Tag

21-Gang-Trekkingbikes / auf Wunsch 8-Gang-Citybike mit Rücktritt und 1 Radtasche

Gepäcktransport und Begleitbus

Deutschsprachige Reiseleitung ab Klaipeda/bis Warschau

Geführte Stadtbesichtigung in Klaipeda, alle Eintritte, Transfers und Schifffahrten wie beschrieben

Zwei Kanutouren

Nicht im Preise enthalten

Generelle Hinweise

Die Reise beginnt in Kiel am Ostuferhafen. Der Check-In für Ihre Fähre nach Klaipeda ist zwischen 18 und 20 Uhr. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Ostufer-Hafen

Bahn: Der Hauptbahnhof liegt rund 8 km vom Terminal entfernt. Mit dem Bus der Linie 11 (Fahrpreis ca. € 2,50; Fahrtzeit ca. 25 Min) fahren Sie von hieraus in Richtung Dietrichsdorf und steigen an der Bushaltestelle "Grenzstraße" aus. Von hier aus sind es ca. 15 Gehminuten bis zum Check-in. Den Busfahrplan senden wir Ihnen mit den Reise-Informationen zu.

Taxi: Ein Taxi bringt Sie für ca. € 15 vom Hauptbahnhof zum Ostuferhafen.

Am Ende der Reise treffen Sie am frühen Abend in Berlin Hauptbahnhof ein.

Diese Reise ist für Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht möglich.

Wer möchte, kann die Reise in Warschau beenden. Das nicht genutzte Bahnticket für die Strecke Warschau - Berlin wird Ihnen dann anteilig erstattet. Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Warschau.